

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	7
Vorwort	9

I. SIEDLUNGSGESCHICHTLICHER TEIL

Die Stadt im Siedlungsbild des Landes	11
Die Herkunft der Bürger	14
Die landesfürstlichen Städte	15
St. Veit	15
Völkermarkt	20
Klagenfurt	23
Die Städte geistlicher Stadtherren	28
Friesach (Salzburg)	28
Gmünd und St. Andrä (Salzburg)	37
Straßburg (Gurk)	38
Villach (Bamberg)	40
Wolfsberg und St. Leonhard (Bamberg)	42
Motive der Zuwanderung	43
Bemerkungen zum Siedlungsbild innerhalb der Städte	46
Sesshaftigkeit — Mobilität — Freizügigkeit	48
Der nationale Gesichtspunkt	54
Zusammenfassung	58

II. STRUKTURGESCHICHTLICHER TEIL

Die Bezeichnungen „civis — purger“ und ihre Vorläufer	61
Beiträge zur Sozialstruktur der Bürgerschaft	63
Homines proprii nobiles und Ritterbürger	64
Das Patriziat	68
Der Bürger in Handel und Gewerbe	74
Der Handel	74
Das Gewerbe	79
Der Bürger als Zeuge und Siegler	87
Beiträge zur Rechts- und Verfassungsgeschichte	94
Die Einsetzung des Stadtrichters	94
Die Ausbildung des Rates	104
Zusammenfassung	110

III. QUELLENKUNDLICHER TEIL

Der Stand der Quellenedition	113
Praktische Beispiele	117
Die Quellenlage	120
Bemerkungen zur Urkundensprache	121
Grundsätze der vorliegenden Edition	127
Die Bürger der landesfürstlichen Städte	130
St. Veit	130
Völkermarkt	140
Klagenfurt	146
Die Bürger der Städte geistlicher Stadtherren	153
Friesach (Salzburg)	153
Gmünd (Salzburg)	165
St. Andrä (Salzburg)	166
Straßburg (Gurk)	168
Villach (Bamberg)	170
Wolfsberg (Bamberg)	177
St. Leonhard (Bamberg)	180
Bürger bzw. Städte allgemein, aufgezeigt an drei Beispielen	180